

MINISTERIUM FÜR BILDUNG UND WISSENSCHAFT DER UKRAINE
CHARKIWER NATIONALE O. M. BEKETOW UNIVERSITÄT
für STADTWIRTSCHAFT

Methodische Empfehlungen und Aufgaben
für die Durchführung praktischer Lehrveranstaltungen
im Studienfach

“FREMDSPRACHE FÜR BERUFLICHE ZWECKE”

*(für Studierende des ersten Bachelorstudienzyklus in Vollzeit- und Teilzeitstudium im
Studiengang C4 – Psychologie)*

Teil I

Charkiw
ChN O. M. Beketow US
2026

Methodische Empfehlungen und Aufgaben für die Durchführung praktischer Lehrveranstaltungen im Studienfach “Fremdsprache für berufliche Zwecke” (für Studierende des ersten (Bachelorstudienzyklus in Vollzeit- und Teilzeitstudium im Studiengang C4 – Psychologie), Teil I / Charkiwer nationale O. M. Beketov Universität für Stadtwirtschaft ; Herausgeber : O. W. Rachkovskyi, O. B. Demydiuk. – Charkiv : ChN O. M. Beketow US, 2026. – 45 s.

Herausgeber: O. W. Rachkovskyi,
O. B. Demydiuk

Rezensent Dr. der Pädag. Wissenschaften O. L. Ilienکو

*Empfohlen vom Lehrstuhl für Ausländische Philologie und Übersetzung,
Protokoll №2 von 17.09.2025*

INHALT

Vorwort	.....	4
Lektion 1	.....	5
Lektion 2	.....	7
Lektion 3	.....	11
Lektion 4	.....	14
Lektion 5	.....	18
Lektion 6	.....	21
Lektion 7	.....	26
Lektion 8	.....	28
Lektion 9	.....	34
Lektion 10	.....	37
Empfohlene Literatur.....		44

VORWORT

Diese methodischen Empfehlungen sollen die Studierenden bei der Erfüllung praktischer Aufgaben im Fachgebiet „Psychologie“ unterstützen.

Die methodischen Empfehlungen enthalten 16 Struktureinheiten, die aus psychologischen Texten und Aufgaben dazu bestehen. Alle Abschnitte haben eine einzige logische Struktur, die durch Fachtexte vereint ist. Für die Texte wird eine detaillierte lexikalische Analyse bereitgestellt, einschließlich einzelner lexikalischen Einheiten und Phrasen zum angegebenen Thema. Der Zweck dieser Richtlinien besteht darin, Kommunikationsfähigkeiten und Fähigkeiten im Umgang mit professionellen Informationsquellen zu entwickeln. Die Übungen sind praktischer und grammatikalischer Natur und stehen in engem Bezug zum Inhalt des Textmaterials. Der Inhalt der Texte selbst stellt einen engen fachlichen Fokus dar und hat einen kognitiven Charakter. Bei der Entwicklung dieses Lehrmaterials wurden Originalquellen verwendet, die im deutschsprachigen Raum der Europäischen Union veröffentlicht wurden.

Lektion 1

Lesen und übersetzen Sie folgenden Text.

Allgemeine Psychologie. Psychologie als Wissenschaft

Die *Allgemeine Psychologie* beschäftigt sich damit, wie Erleben und Verhalten funktioniert. Es geht dabei um Prinzipien, die bei allen Menschen in mehr oder weniger vergleichbarer Form zugrunde liegen. Dazu gehören Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Bewusstsein, Lernen und Gedächtnis, Sprache und Sprachverwendung, Denken, Entscheiden und Problemlösen, Handlung und Motorik sowie Motivation und Emotion.

Für die Allgemeine Psychologie ist das „Wie“ entscheidend. So interessieren sich Allgemeinpsychologen dafür, wie eine Information in das Gedächtnis kommt, aber nicht so sehr dafür, was das für eine Information ist.

Die Allgemeine Psychologie fasst alle Gebiete zusammen, die aus zeitgenössischer Sicht die Grundlagen zur Beschreibung und Erklärung menschlichen Erlebens und Verhaltens bilden. Mit dem Anspruch, eine Wissenschaft zu sein, verbindet sich die Konvention über die Begriffe, die eine Verständigung über ihre Inhalte erlauben sollen. Diese Begriffe beruhen auf Definitionen, die wiederum Ergebnisse von empirisch gewonnenen Beobachtungen sind oder die Gruppen von empirisch gesicherten Ergebnissen zusammenfassen. Die Beschränkung auf empirische Zusammenhänge ist notwendig, weil nur so eine Kommunikationsbasis geschaffen werden kann. Sie führt konsequenterweise bei der Veränderung der Befundlage auch zur Änderung von Begriffen. Allgemeine Psychologie ist keine einheitliche Theorie. Sie setzt sich zusammen aus Teilgebieten, die bestimmte Aspekte verkörpern. Auch die Abgrenzung zu den Teilgebieten der Psychologie insgesamt, etwa zur Entwicklungspsychologie, zur differentiellen Psychologie (Persönlichkeit) oder zur Sozialpsychologie, ist nicht eindeutig.

Aktiver Wortschatz

Allgemeine Psychologie	загальна психологія
sich beschäftigen mit Dat.	займатися чимось
Erleben und Verhalten	досвід та поведінка
es geht um Akk.	йдеться про
vergleichbar	порівняльно
zugrunde liegen	бути в основі
dazu gehören	належати до
die Wahrnehmung	сприймання; відчуття
die Aufmerksamkeit	увага
das Bewusstsein	свідомість
das Lernen	навчання
das Gedächtnis	пам'ять
Sprache und Sprachverwendung	мова та її застосування

das Denken
Entscheiden und Problemlösen
Handlung und Motorik
Motivation und Emotion
zusammenfassen
zeitgenössische Sicht
das Erleben und das Verhalten
bilden
mit dem Anspruch
die Wissenschaft
die Verständigung
der Inhalt
erlauben
der Begriff
beruhen
die Definition
das Ergebnis
die Beobachtung
gewinnen
die Beschränkung
der Zusammenhäng
notwendig
schaffen
konsequenterweise
die Veränderung
die Befundlage
die Änderung
der Begriff
einheitlich
sich zusammensetzen aus
verkörpern
eindeutig
wiederum
empirisch
die Kommunikationsbasis
das Teilgebiet
die Abgrenzung
die Entwicklungspsychologie
differentielle Psychologie

мислення
вирішення проблем
дія та моторика
мотивація та емоція
об'єднувати; резюмувати
сучасна точка зору
співчуття та поведінка
складати
з претензією
наука
розуміння
зміст
дозволяти
поняття
ґрунтуватися
правило
результат
спостереження
одержувати
обмеження
зв'язок; взаємозв'язок
необхідно
створювати
поступово
змінення
результат
зміна
поняття
єдиний; цілий
складатися з
втілювати
однозначний
знову; навпаки
емпіричний
комунікативна база
область; район
обмеження
психологія розвитку
диференціальна психологія

Übungen zum Text.

I. Teilen Sie den Text in die Absätze und betiteln Sie jeden Absatz.

II. Stellen Sie 5 eigene Fragen zum Text.

III. Finden Sie Modalverben im Text und schreiben Sie sie aus.

IV. Finden Sie Konstruktionen mit der Partikel „zu“ im Text.

V. Beantworten Sie folgende Fragen:

1. Womit beschäftigt sich die Allgemeine Psychologie?
2. Welche Prinzipien liegen dabei zugrunde?
3. Was ist für die Allgemeine Psychologie entscheidend?
4. Wofür interessieren sich die Allgemeinpsychologen?
5. Welche Gebiete fasst die Allgemeine Psychologie zusammen?
6. Womit verbindet sich die Konvention über die Begriffe?
7. Worüber verbindet sich die Konvention die Begriffe?
8. Worauf beruhen diese Begriffe?
9. Worauf ist die Beschränkung notwendig?
10. Warum ist die Beschränkung auf empirische Zusammenhänge notwendig?
11. Warum ist die Beschränkung auf empirische Zusammenhänge so notwen-

dig?

VI. Schreiben Sie zusammengesetzte Sätze mit Konjunktionen und mit Relativpronomen aus, bestimmen Sie deren Art und übersetzen Sie sie.

VII. Finden Sie im Text trennbare und untrennbare Präfixe und schreiben Sie aus.

Lektion 2

Lesen und übersetzen Sie folgenden Text.

Der Gelernte in seinem späteren Berufsalltag?

In diesem Studienfach geht es darum, die Grundlagen menschlichen Verhaltens und Erlebens zu begreifen. Die Allgemeine Psychologie hat eine hohe Bedeutung für zahlreiche andere Teildisziplinen. Im Berufsalltag werden die Erkenntnisse der Allgemeinen Psychologie in nahezu allen Anwendungsbereichen genutzt. So bauen zum Beispiel Therapieformen auf Erkenntnissen der Lernpsychologie auf.

Die Gestaltung von Arbeitsplätzen und das Design von Schnittstellen der Mensch-Technik-Interaktion berücksichtigen Erkenntnisse der Allgemeinen Psychologie. Auch bei der Bewertung der Glaubhaftigkeit von Zeugenaussagen wird allgemeinpsychologisches Wissen herangezogen.

Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie. Im Fokus der *Persönlichkeitspsychologie und Differentiellen Psychologie* – Unterschiede, die Unterschiede machen: Warum sind manche Menschen intelligenter als andere? Warum sind bestimmte Menschen so fröhlich und gelassen, auch wenn sie Stress haben? Warum haben manche Menschen so viel Angst, wenn sie vor einer wichtigen Prüfung stehen, und andere nicht? Und warum sind manche Menschen so egoistisch,

eiskalt und wenig einfühlsam? Gibt es wirklich bedeutsame Geschlechtsunterschiede bei psychischen Merkmalen, wie zum Beispiel dem räumlichen Vorstellungsvermögen?

Die Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie hat Antworten auf diese Fragen, bei denen es um Unterschiede zwischen Menschen geht, um interindividuelle Differenzen oder anders ausgedrückt: um Persönlichkeitsunterschiede. Die Studierenden lernen, dass und in welchem Ausmaß solche interindividuellen Differenzen bedeutsame Kriterien wie beruflichen Erfolg und Beziehungszufriedenheit oder Gesundheit und Wohlbefinden vorhersagen.

Im Studium lernt man auch, wie solche Persönlichkeitsunterschiede durch die Wechselwirkung zwischen Umwelteinflüssen (Sozialisation, Kultur) und biologischen, insbesondere (molekular-)genetischen Bedingungen erklärt werden können. Wie erblich ist zum Beispiel Intelligenz? Ein weiteres wichtiges Thema betrifft die Frage, wie Persönlichkeitsunterschiede und situative Bedingungen zusammenwirken und das Erleben und Verhalten von Personen beeinflussen.

Wie eine Person „tickt“. In der Differentiellen Psychologie und Persönlichkeitspsychologie lernen Studierende aber noch viel mehr! Nicht nur die Unterschiede in bestimmten Persönlichkeitsmerkmalen, sondern auch die Einzigartigkeit, die Individualität und das Zusammenwirken von Motiven, Emotionen und Kognitionen (Gedanken, Erwartungen, Überzeugungen etc.) innerhalb einer Person sind Gegenstände der Persönlichkeitspsychologie. Es geht also auch darum, wie eine konkrete Person „tickt“, d.h. wie Erleben und Verhalten erklärt und vorhergesehen werden können.

Aktiver Wortschatz

der Gelernte	кваліфікований фахівець
der Berufsalltag	професійна діяльність
das Studienfach	навчальна дисципліна
die Grundlage	основа; база; фундамент
das Verhalten	поведінка; дія
das Erleben	досвід; відчуття
begreifen	розуміти
die Beschreibung	описування
die Erklärung	роз'яснення
es geht um + Akk.	йдеться про
der Mensch	людина
vergleichbar	порівняльно
zugrunde liegen	бути, лежати в основі
die Allgemeine Psychologie	загальна психологія
hohe Bedeutung	велике значення
zahlreich	численний
die Teildisziplin	окрема дисципліна

die Erkenntnisse	пізнання; розуміння
nahezu	майже
das Anwendungsbereich	сфера застосування
nutzen	використовувати
aufbauen	будувати
zum Beispiel	наприклад
die Lernpsychologie	психологія навчання
die Gestaltung	оформлення; складання
der Arbeitsplatz	робоче місце
das Design	дизайн
die Schnittstelle	водорозділ
der Mensch-Technik-Interaktion	взаємодія «людина – техніка»
berücksichtigen	враховувати
die Bewertung	оцінка; аналіз
die Glaubhaftigkeit	правдоподібність
die Zeugenaussage	покази свідка
allgemeinpsychologisches Wissen	загальнопсихологічне знання
heranziehen	використовувати; залучати
die Differentielle Psychologie	диференціальна психологія
die Persönlichkeitspsychologie	психологія особистості
der Unterschied	різниця
intelligent	розумний; культурний
fröhlich	радісний, веселий
gelassen	спокійний; холоднокровний
Stress haben	мати стрес
Angst haben vor D.	боятися чогось
die Prüfung	екзамен
eiskalt	холодний як лід
empfindsam	чуйний; співчутливий
es gibt	бути в наявності
bedeutsam	важливий
die Geschlechtsunterschiede	статеві відмінності
psychischen Merkmalen	психічні властивості
räumlich	об'ємний; просторий
das Vorstellungsvermögen	сила уяви
die Antwort	відповідь
die Frage	питання
Unterschiede zwischen Menschen	різниця між людьми
interindividuell	міжособистісний
die Differenz	різниця
ausdrücken	виражати, формулювати, висловлювати
die Persönlichkeitsunterschiede	особистісні відмінності

der Studierende	учень
lernen	навчатися
das Ausmaß	розмір; міра; об'єм
interindividuell	міжособистісний
bedeutsam	важливий
das Kriterium	критерій
beruflich	професійний; службовий
der Erfolg	успіх
Beziehungszufriedenheit	задоволення зв'язками
die Gesundheit	здоров'я
das Wohlbefinden	хороше самопочуття
vorhersagen	прогнозувати
die Wechselwirkung	взаємодія
die Umwelteinflüssen	вплив на навколишнє середовище
die Sozialisation	соціалізація
die Bedingung	умова
erklären	роз'яснювати
können	могти; вміти
erblich	спадкоємний
die Intelligenz	розум, інтелект
betreffen	стосуватися
situative	ситуативний
zusammenwirken	взаємодіяти
das Person	особа
beeinflussen	впливати
ticken	тікати
bestimmen	призначати
das Persönlichkeitsmerkmal	особисті риси
die Einzigartigkeit	унікальність
die Individualität	індивідуальність
das Zusammenwirken	взаємодія; співпраця
das Motiv	мотивація; мотив
die Emotion	емоція
die Kognition	діяльність
das Gedanken	думка; ідея
die Erwartung	очікування
die Überzeugung	переконання
der Gegenstand	предмет
die Schnittstelle	водорозділ

Übungen zu Texten.

I. Teilen Sie die Texte in die Absätze und betiteln Sie jeden Absatz.

II. Stellen Sie 5 eigene Fragen zu den Texten.

III. Finden Sie Modalverben in den Texten.

IV. Finden Sie Sätze, die Passiv und Perfekt enthalten.

V. Beantworten Sie folgende Fragen zu Texten:

1. Worum geht es in diesem Studienfach?

2. Welche Bedeutung hat Allgemeine Psychologie für andere Teildisziplinen.

3. Welche Erkenntnisse genutzt man im Berufsalltag?

4. Worauf bauen Therapieformen auf?

5. Was berücksichtigen die Gestaltung von Arbeitsplätzen und das Design von Schnittstellen der Mensch-Technik-Interaktion?

6. Wann wird allgemeinspsychologisches Wissen herangezogen?

7. Auf welche Fragen hat die Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie Antworten?

8. Was lernen die Studierenden?

9. Was lernt man auch noch im Studium?

10. Was für eine Frage betrifft ein weiteres wichtiges Thema?

11. Was steht im Fokus der Persönlichkeitspsychologie und Differentiellen Psychologie?

12. Was tritt als Gegenstände der Persönlichkeitspsychologie auf?

V. Schreiben Sie zusammengesetzte Sätze mit Konjunktionen aus, bestimmen Sie deren Art und übersetzen Sie sie.

VI. Finden Sie die Wörter im Text, die in der Form von Partizip II sind und schreiben Sie diese Wörter in der Form des Infinitivs.

VII. Schreiben Sie alle Verben mit trennbaren Präfixen aus und übersetzen Sie sie.

VIII. Finden Sie Modalverben im Text.

IX. Finden Sie Konstruktionen „zu + Infinitiv“ im Text.

X. Finden Sie Sätze mit Passiv im Text.

Lektion 3

Lesen und übersetzen Sie folgenden Text.

Welches psychologische Experiment ist typisch für die Allgemeine Psychologie?

Die Allgemeine Psychologie ist methodisch experimentell geprägt. Ihre Erkenntnisse erlangt diese Teildisziplin aus einer Reihe empirischer Methoden. Humanexperiment (seltener Tierexperimente), die Aufzeichnung neuronaler Aktivität, Verhaltensbeobachtung und Introspektion gehören hier ebenso zum

Repertoire wie computergestützte Simulation oder mathematisch formalisierte Modellierung geistiger Leistungen und Funktionen.

Ein bekanntes Experiment ist der sogenannte „Stroop-Test“. Dabei schreibt man Farbworte wie „blau“ oder „rot“ in der jeweils entgegengesetzten Farbe und versucht anschließend, die Schriftfarbe des jeweiligen Wortes zu benennen.

Menschen brauchen länger, um die Farbe zu benennen, wenn sie nicht mit der Wortbedeutung übereinstimmt (also z.B. „rot“ in blau geschriebener Farbe) als wenn beides übereinstimmt. Dieses Experiment zeigt eindrucksvoll, dass Menschen unfähig sind, für den Moment irrelevante Informationen komplett zu ignorieren.

Aktiver Wortschatz

die Allgemeine Psychologie	загальна психологія
prägen	складати; створювати
die Erkenntnis	пізнання; розуміння
die Teildisziplin	окрема дисципліна
erlangen	досягати
die Reihe	ряд
empirisch	емпіричний; експериментальний
das Humanexperiment	експеримент, який впливає на людину
das Tierexperiment	експеримент на тваринах
die Aufzeichnung	позначка; малюнок
neuronal	нейронний
die Aktivität	активність; дія; заходи
die Verhaltensbeobachtung	спостереження за поведінкою
die Introspektion	інтроспекція
gehören	належати
ebenso	також; таким чином
das Repertoire	репертуар
computergestützte	комп'ютерна симуляція
Simulation	
die Modellierung	моделювання
geistig	духовний; душевний
die Leistung	досягнення; продуктивність
die Funktion	функція
bekannt	знайомий; відомий
sogenannte	так званий
Stroop-Test	тест «Ефект Струпа»
das Farbwort	кольорове слово
blau	голубий
rot	червоний
jeweils	відповідно; якраз
entgegengesetzt	протилежний; зворотній

die Farbe	фарба
versuchen	намагатися
anschließend	нарешті
die Schriftfarbe	колір шрифту
das Wort	слово
benennen	називати
brauchen	потребувати
länger – lang	довше – довго
die Wortbedeutung	значення слова
übereinstimmen	співпадати; відповідати
beide	обидва
zeigen	показувати
eindrucksvoll	вражений
unfähig sein	бути нездатним
irrelevant	неважливий
komplett	в комплекті; повністю
ignorieren	ігнорувати

Übungen zu Texten.

I. Teilen Sie den Text in die Absätze und betiteln Sie jeden Absatz.

II. Finden Sie Modalverben im Text.

III. Finden Sie Sätze, die Passiv enthalten.

IV. Finden Sie Sätze, die Perfekt enthalten.

V. Finden Sie Sätze, die Präteritum enthalten.

VI. Beantworten Sie folgende Fragen zum Text:

1. Worum geht es in diesem Text?
2. Wie ist die Allgemeine Psychologie geprägt?
3. Woraus erlangt diese Teildisziplin ihre Erkenntnisse?
4. Wozu gehört das Humanexperiment?
5. Was ist der sogenannte „Stroop-Test“?
6. Beschreiben Sie bitte den Schwerpunkt dieses Experiments?

VII. Schreiben Sie zusammengesetzte Sätze mit Konjunktionen aus, bestimmen Sie deren Art und übersetzen Sie sie.

VIII. Finden Sie die Verben im Text, die in der Form von Partizip II sind und schreiben Sie diese Wörter in drei Grundformen.

IX. Schreiben Sie alle Verben mit trennbaren Präfixen aus und übersetzen Sie sie.

X. Schreiben Sie alle Verben mit untrennbaren Präfixen aus und übersetzen Sie sie.

XI. Finden Sie Modalverben im Text.

Lektion 4

Lesen und übersetzen Sie folgenden Text.

Methoden der Allgemeinen Psychologie

Die vorherrschenden Methoden sind systematische Beobachtung und Experiment. Das Experiment schafft eine künstliche Situation, in der bestimmte Einflussfaktoren systematisch verändert werden, um deren Auswirkungen auf von ihnen abhängige Zielgrößen zu beobachten. Von den Ergebnissen dieser Experimente kann dann auf ähnlich gelagerte Sachverhalte in der Realität verallgemeinert werden. Die Grenzen dieser Verallgemeinerung sind nicht immer leicht zu ziehen. Auch kann versucht werden, in der wirklichen Welt Beobachtungen zu machen, indem zu beobachtende Variablen klar definiert werden. Wissenschaftliche Untersuchungen sind immer hypothesengeleitet, um Manipulationen der Zusammenhänge bei der Erklärung zu vermeiden. Die Ergebnisse dieser Art von Forschung stoßen dann auf Widerstände, wenn ihre Erklärungen die Fragen, die gestellt werden, nur unzureichend beantworten können (Beispiel: Die Frage, was Aggression ist und warum sich Menschen unter bestimmten Bedingungen aggressiver verhalten, als dies gewünscht wird, wirft sehr viele komplexe methodische Probleme auf. Es sind bisher keine übereinstimmenden oder vollständigen Antworten gefunden worden). Allgemeine Psychologie spiegelt den Stand der Forschung ihrer Epoche wider und lässt dabei Überholtes verschwinden. Daher stammt auch die Übertragung des Begriffs „Paradigmenwechsel“. Er wurde von Kuhn (1976) anhand der Entwicklung naturwissenschaftlicher Modelle in der Physik begründet und hat als Schlagwort auch in andere Wissenschaften Einzug gefunden. Die Erkenntnisse leiten sich in der Psychologie meist von Ausgang bestimmter Experimente ab, welche die bis dahin gültigen Schlussfolgerungen verändern. Die Psychologie ist damit unabhängig geworden von ihrer früheren Einordnung innerhalb der Philosophie. Spätestens seit Ende des 19. Jahrhunderts ist sie eigenständig, obwohl erst 1941 in Deutschland ein eigener akademischer Abschluss etabliert wurde.

Aktiver Wortschatz

die vorherrschenden Methoden	методи, які домінують
die Beobachtung	спостереження
schaffen	створювати
künstliche Situation	штучна ситуація
bestimmen	призначати
der Einflussfaktor	фактор впливу
verändern	змінювати
die Auswirkung	вплив
abhängig	залежний

die Zielgröße
beobachten
das Ergebnis
ähnlich
gelagert
der Sachverhalt
die Realität
verallgemeinern
die Verallgemeinerung
die Grenze
leicht
ziehen
versuchen
wirklich
die Welt
machen
beobachtend
variabel
klar
definieren
wissenschaftlich
die Untersuchung
immer
hypothesengeleitet
die Manipulation
die Zusammenhäng
die Erklärung
vermeiden
die Art
die Forschung
stoßen
der Widerstand
wenn
stellen
unzureichend
beantworten
die Aggression
warum
die Bedingung
sich verhalten
bisher
übereinstimmend
vollständig

кінцева мета
спостерігати
результат
однаково
розташований
стан справ
реальність
узагальнювати
узагальнення
кордон
легко
тягнути
намагатися
дійсно
світ
робити
спостерігаючи
непостійний; який змінюється
зрозуміло
призначати
науковий
обстеження
завжди
гіпотетичний
маніпуляція
зв'язок; взаємозалежність
роз'яснення; тлумачення
запобігти; ухилятися
вид; манера поведінки; спосіб дій
дослідження
штовхати; зіткнутися
опір; протидія
якщо
ставити
недостатньо
відповідати
агресія
чому
умова
поводитися
дотепер; досі
співпадаючі
повний; повністю

gefunden – finden
allgemein
die Psychologie
widerspiegeln
der Stand
die Epoche
läßt – lassen
überholen
verschwinden
daher
stammen
die Übertragung
der Begriff
der Paradigmenwechsel
anhand
die Entwicklung
naturwissenschaftlich
das Modell
die Physik
begründet
das Schlagwort
die Wissenschaft
der Einzug
gefunden – finden
leiten
meist
der Ausgang
welche
bis
dahin
gültig
die Schlussfolgerung
verändern
die Psychologie
unabhängig
früher
die Einordnung
innerhalb
die Philosophie
spätestens
das Ende
das Jahrhundert
eigenständig

знайти
загальний
психологія
відображати
стан
епоха
змусити; залишити
випереджати
зникати
тому
походити
трансляція; передача
поняття
зміна парадигми
за допомогою
розвиток; розробка
природничо-науковий
модель
фізика
заснований
ключове слово; лозунг
наука
в'їзд
знаходити
керувати
понад усе; краще за все
вихід
які; яка
до
туди; у тому напрямі
дійсний; дійсно; діючий
висновок; заключення
змінювати; міняти
психологія
незалежно
раніше
розміщення; розташування
всередині; в межах
філософія
найпізніше
кінець
сторіччя
самостійний

obwohl
das Deutschland
akademisch
der Abschluss
etablieren

хоча
Німеччина
академічний
закінчення; завершення
засновувати; відкривати

Übungen zu Texten.

I. Teilen Sie den Text in die Absätze und betiteln Sie jeden Absatz.

II. Finden Sie Modalverben im Text.

III. Finden Sie Sätze, die Passiv enthalten.

IV. Finden Sie Sätze, die Perfekt enthalten.

V. Finden Sie Sätze, die Präteritum enthalten.

VI. Beantworten Sie folgende Fragen zum Text:

1. Worum geht es in diesem Text?
2. Was sind die vorherrschenden Methoden?
3. Was schafft das Experiment?
4. Wie sind Wissenschaftliche Untersuchungen?
5. Worauf stoßen Ergebnisse dieser Art von Forschung?
6. Was spiegelt Allgemeine Psychologie wider?

VII. Sagen Sie: Stimmt das oder stimmt das nicht.

Muster: Ja, das stimmt. Dabei wiederholen wir die Aussage. Nein, das stimmt nicht. Und dabei sagen wir die Antwort korrekt und richtig:

1. Die vorherrschenden Methoden sind keine systematische Beobachtung und Experiment.
2. Das Experiment schafft keine künstlichen Situationen.
3. Von den Ergebnissen dieser Experimente kann dann auf ähnlich gelagerte Sachverhalte in der Realität verallgemeinert werden.
4. In der wirklichen Welt werden Beobachtungen gemacht, indem zu beobachtende Variablen klar definiert werden.
5. Wissenschaftliche Untersuchungen sind immer hypothesengeleitet
6. Manipulationen der Zusammenhänge bei der Erklärung muss man vermeiden.
7. Die Aggression unter bestimmten Bedingungen wirft sehr viele Probleme auf.
8. Allgemeine Psychologie spiegelt den Stand der Forschung ihrer Epoche wider.
9. Die Erkenntnisse leiten sich in der Psychologie meist von Ausgang bestimmter Experimente ab.
10. Die Psychologie ist nicht unabhängig von ihrer früheren Einordnung innerhalb der Philosophie.

VIII. Schreiben Sie zusammengesetzte Sätze mit Konjunktionen aus, bestimmen Sie deren Art und übersetzen Sie sie.

IX. Finden Sie die Verben im Text, die in der Form von Partizip II sind und schreiben Sie diese Wörter in drei Grundformen.

X. Schreiben Sie alle Verben mit trennbaren Präfixen aus und übersetzen Sie sie.

XI. Schreiben Sie alle Verben mit untrennbaren Präfixen aus und übersetzen Sie sie.

XII. Finden Sie Modalverben im Text.

Lektion 5

Lesen und übersetzen Sie folgenden Text.

Was lernen Studierende im Fach Sozialpsychologie?

Die *Sozialpsychologie* ist eines der klassischen Grundlagenfächer der Psychologie. Studierende lernen hier grundlegende Theorien, Konzepte, Methoden und Befunde der sozialpsychologischen Forschung kennen.

Diese können dann angewendet werden, um soziale Phänomene besser zu verstehen bzw. zu erklären und gesellschaftlich relevante Fragen fundiert zu beantworten, etwa:

1. Wie bilden sich Einstellungen?
 2. Welche Formen des sozialen Einflusses gibt es?
 3. Was sind Risikofaktoren für Aggression?
 4. Wie kann man prosoziales Verhalten fördern?
 5. Wie bilden sich Teams, Cliques und Freundschaften?
 6. Wie entsteht interpersonales Vertrauen und Kooperationsbereitschaft?
- und viele andere Fragen mehr.

Ein wichtiges methodisches Paradigma der Sozialpsychologie ist das Verhaltensexperiment. Hierbei wird versucht auf der Basis einer sorgfältig kontrollierten Variation von Umgebungsfaktoren und einer möglichst objektiven und genauen Messung von Reaktionen den Grundlagen menschlichen Sozialverhaltens auf die Spur zu kommen. Weil Experimente eine so fundamentale Bedeutung für die sozialpsychologische Forschung haben, nimmt ihre Darstellung in Lehrveranstaltungen einen besonderen Raum ein. Studierende lernen klassische und aktuelle Experimente der Sozialpsychologie kennen und reflektieren diese vor dem Hintergrund methodologischer und forschungsethischer Erwägungen.

Aktiver Wortschatz

der Studierende	учень
das Fach	предмет
die Sozialpsychologie	соціальна психологія
das Grundlagenfach	основна, базова спеціальність
grundlegende Theorien	основні теорії
das Konzept	план, програма, концепт
die Methode	метод
die Befunde	результат
die sozialpsychologische Forschung	соціально-психологічне дослідження
angewendet – anwenden	застосовувати
soziale Phänomene	соціальні феномени
verstehen	розуміти
erklären	пояснювати
gesellschaftlich	суспільний
relevant	важливий
fundieren	засновувати
beantworten	відповідати
die Einstellung	ставлення
soziales Einfluss	соціальний вплив
der Risikofaktor	фактор ризику
die Aggression	агресія
prosozial	просоціальний
das Verhalten	поведінка
fördern	сприяти
bilden	складати
die Team	команда
die Clique	кліка; група
die Freundschaft	дружба
man	невизначений займенник
entstehen	з'являтися
vertrauen	довіряти
die Kooperationsbereitschaft	готовність до співпраці
wichtig	важливо
methodisch	методичний
das Paradigma	приклад; зразок
das Verhaltensexperiment	поведінковий експеримент
hierbei	при цьому; під час цього
versuchen	намагатися
die Basis	база; основа
sorgfältig	ретельно
kontrollieren	контролювати; перевіряти
die Variation	варіація

der Umgebungsfaktor	фактор довкілля
genau	чітко
die Messung	вимір
die Reaktionen	реакція
die Grundlage	причина
menschlich	людяний
das Sozialverhalten	соціальна поведінка
die Spur	слід; відбиток
kommen	приходити
genaue Messung	чіткий вимір
die Reaktion	реакція
fundamentale Bedeutung	фундаментальне значення
sozialpsychologisch	соціально-психологічний
die Lehrveranstaltungen	навчальні заходи
besonder	особливий
der Raum	простір; об'єм
reflektieren	віддзеркалювати
der Hintergrund	задній план; тло
die Forschungsethik	дослідницька етика
die Erwägung	поняття; увага
kennen	знати
reflektieren	відображати; розраховувати; міркувати
methodologisch	методологічний

Übungen zum Text.

I. Teilen Sie den Text in die Absätze und betiteln Sie jeden Absatz.

II. Finden Sie Modalverben im Text.

III. Finden Sie Sätze, die Passiv enthalten.

IV. Finden Sie Sätze, die Infinitiv mit „zu“ enthalten.

V. Finden Sie Sätze, die Präteritum enthalten.

VI. Beantworten Sie folgende Fragen zum Text:

1. Worum geht es in diesem Text?

2. Was ist die *Sozialpsychologie*?

3. Was die Studierende lernen hier kennen?

4. Wie können diese Fächer dann angewendet werden?

5. Was ist das Verhaltensexperiment?

6. Was versucht man auf der Basis einer sorgfältig kontrollierten Variation von Umgebungsfaktoren und einer möglichst objektiven und genauen Messung von Reaktionen zu unternehmen?

7. Warum nimmt ihre Darstellung in den Lehrveranstaltungen einen besonderen Raum ein?

8. Wie verwenden die Studierenden klassische und aktuelle Experimente der Sozialpsychologie?

VII. Schreiben Sie zusammengesetzte Sätze mit Konjunktionen aus, bestimmen Sie deren Art und übersetzen Sie sie.

VIII. Finden Sie die Verben im Text, die in der Form von Partizip II sind und schreiben Sie diese Wörter in drei Grundformen.

IX. Schreiben Sie alle Verben mit trennbaren Präfixen aus und übersetzen Sie sie.

X. Schreiben Sie alle Verben mit untrennbaren Präfixen aus und übersetzen Sie sie.

XI. Schreiben Sie alle Substantive in Pluralform aus und stellen Sie sie in Form vom Singular vor.

Lektion 6

Lesen und übersetzen Sie folgenden Text.

Teilgebiete der Allgemeinen Psychologie

Die Allgemeine Psychologie umfasst konventionell Teilgebiete, die hier alle sowohl aufgeführt und kurz vorgestellt als auch in ihren Zusammenhängen beschrieben werden.

Wahrnehmung. Die Psychologie der Wahrnehmung befasst sich mit dem Erkennen und der Aufnahme sogenannter innerer (Körper) und äußerer (Umwelt) Reize durch die Sinnesorgane und das Zentralnervensystem sowie deren Verarbeitung. Der Sehsinn gilt psychologisch als der mit dem größten Informationsgehalt vor dem Hörsinn, dem Geruchssinn, dem Geschmack und dem Tastsinn, wobei sich die Eindrucksbildung selbstverständlich häufig aus einer Kombination von Sinneswahrnehmungen bildet. Die Wahrnehmungspsychologie steht oft an erster Stelle der Aufzählung, da sie Voraussetzung für das Erleben der Menschen und ihre Teilnahme am sozialen Leben ist. Ein Teilgebiet der Wahrnehmungspsychologie ist die Aufmerksamkeitsforschung, die sich mit psychophysiologischen Prozessen der Reizaufnahmebereitschaft, mit den Unterschieden der Verarbeitung im Schlaf und im wachen Zustand und den verschiedenen Schwankungen innerhalb dieser Phasen (Biorhythmus), die vom Nervensystem autonom, aber auch willentlich beeinflusst werden, befasst. Die Verarbeitung von Reizen im Nervensystem führt schließlich zum Gebiet der Psychologie des Denkens oder der Psychologie der Kognitionen, die bereits ein äußerst differenziertes Gebiet darstellt, das extrem viele Erkenntnisse gerade in jüngster Zeit liefert. Die Verarbeitung von Reizen und die Kombination von Informationen in Abhängigkeit von Erbanlagen (Begabung), kindlicher Entwicklung, Förderung, Training, Erfahrung, Geschlecht und sozialen Rahmenbedingungen ist eines der kontroversesten wissenschaftlichen Gebiete überhaupt, da sie in Verbindung mit dem Lernen enorme Konsequenzen besitzt für alle Aussagen, die mit dem menschlichen Geist

zusammenhängen. Die kognitive Psychologie hat mit der Informatik einen Aufschwung genommen, da die Versuche, das Denken maschinell zu simulieren, zu neuen Ansätzen und Hypothesen geführt haben, ohne dass es bisher gelungen wäre, im Sinne einer künstlichen Intelligenz das Nervensystem zu kopieren. „Ein Computersystem kann zwar klar abgegrenzte, durch spezifische Attribute charakterisierte Kategorien anwenden, doch entbehren diese immer des individuellen Bedeutungsgehalts und der sensorischen wie motorischen Inhalte. Eine maschinelle Modelbildung über die menschliche Kategorienbildung und -anwendung bleibt damit immer ein unvollständiges Abbild und führt zu einer Verzerrung des Bildes vom Menschen, wie sie als Folge einer Theoriebildung denkbar ist, die Computerprogramme zur Verifikation ihrer Annahme benutzt“ (Becker, 1992, S. 201). Nichtsdestotrotz wird schon seit einigen Jahren statt vom Denken auch von „menschlicher Informationsverarbeitung“ gesprochen.

Aktiver Wortschatz

das Teilgebiet	розділ; район
die Allgemeine Psychologie	загальна психологія
umfassen	охоплювати
konventionell	звичайний; звичайно
aufgeführt – aufführen	наводити; називати
vorgestellt – vorstellen	представляти
der Zusammenhang	зв'язок; причина
beschrieben - beschreiben	описувати
die Psychologie der Wahrnehmung	психологія сприймання
befasst – sich befassen mit Dat.	займатися чимось
das Erkennen	ідентифікація; пізнання
die Aufnahme	прийом
der Reiz	збудження; роздратування
das Sinnesorgan	орган почуттів
das Zentralnervensystem	центральна нервова система
die Verarbeitung	обробка
der Sehsinn	зір
gilt – gelten	бути дійсним; мати силу
psychologisch	психологічний
als	як; в якості
der Informationsgehalt	склад інформації
der Hörsinn	слух
der Geruchssinn	дух
das Geschmack	смак
der Tastsinn	тактильна чутливість
die Eindrucksbildung	формування враження
selbstverständlich	само собою

häufig
die Kombination
die Sinneswahrnehmung
bildet – bilden
an erster Stelle stehen
die Aufzählung
die Voraussetzung
das Erleben
die Teilnahme
die Aufmerksamkeitsforschung
die Reizaufnahmebereitschaft

der Unterschied
die Verarbeitung
der Schlaf
wachen
der Zustand
verschieden
die Schwankung
innerhalb
das Nervensystem
willentlich
beeinflussen
sich befassen mit D.
führen
schließlich
das Gebiet
die Kognition
äußerst
differenziert – differenzieren
darstellen
die Erkenntnis
jüngster
die Zeit
liefern
die Kombination
die Abhängigkeit
die Erbanlage
die Begabung
kindlich
die Entwicklung
die Förderung
das Training

часто
комбінація
сенсорне сприйняття
складати
стояти на першому місці
список
передумова
життєвий досвід
участь
дослідження уважності
готовність сприймати роздратування
різниця
обробка; переробка
сон
прокинутися
стан
різний
коливання
усередині; в межах
нервова система
з наміром
впливати
займатися
вести
нарешті
область
пізнання
зовні
диференціювати; розділяти
зображати; представляти
розуміння
наймолодший
час
доставляти
комбінація
залежність
спадкоємність
обдарованість
дитячий
розвиток
підтримка; заохочення
тренування; тренінг

die Erfahrung
das Geschlecht
die Rahmenbedingungen
kontroversesten
wissenschaftlich
überhaupt
da
die Verbindung
das Lernen
enorm
die Konsequenz
besitzen
die Aussage
der Geist
zusammenhängen
die kognitive Psychologie
die Informatik
die Aufschwung
genommen – nehmen
der Versuch
simulieren
der Ansatz
die Hypothese
geführt – führen
gelingen – gelingen
im Sinne einer künstlichen Intelligenz

kopieren
das Computersystem
kann – können
abgegrenzte
durch
spezifisch
die Attribute
charakterisierte – charakterisieren
die Kategorie
anwenden
entbehren

individuell
der Bedeutungsgehalt
sensorisch
motorisch

досвід
стать
рамкові умови
спірний; суперечливий
науковий
взагалі
тут; оскільки
з'єднання
навчання
дуже
послідовність
займати
висловлення
дух; душа
пов'язувати
пізнавальна психологія
інформатика
підйом
брати
намагання
симулювати
пропозиція
гіпотеза
вести; керувати
вдаватися
за прикладом штучного інтелекту
копіювати
комп'ютерна система
могти; вміти
обмежувати
через; по
специфічний
атрибути
характеризувати
категорія
використовувати
чогось не мати; обійтися без
чогось
індивідуальний
значення
сенсорний
моторний

maschinell	машинально
die Modelbildung	моделювання
menschlich	людяний
die Kategorienbildung	формування категорії
anwendung	використання
bleibt – bleiben	залишатися
unvollständig	незакінчений; неповний
das Abbild	зображення; копія
die Verzerrung	спотворення
das Bild	картина
die Folge	наслідок
die Theoriebildung	теоретизування
denkbar	мислимий; можливий;
das Computerprogramm	комп'ютерна програма
die Verifikation	верифікація; перевірка
die Annahme	прийом; засвоєння
benutzt – benutzen	використовувати
nichtsdestotrotz	тим не менш; незважаючи на це
	об'єднувати; з'єднувати
einigen	рік
das Jahr	замість
statt	людяний
menschlich	обробка інформації
die Informationsverarbeitung	говорити
gesprochen – sprechen	

Übungen zum Text

- I. Teilen Sie den Text in die Absätze und betiteln Sie jeden Absatz.
- II. Finden Sie Modalverben im Text.
- III. Finden Sie die Sätze, die Passiv enthalten.
- IV. Finden Sie die Sätze, die Infinitiv mit „zu“ enthalten.
- V. Finden Sie die Sätze, die Präteritum enthalten.
- VI. Beantworten Sie folgende Fragen zum Text:
 1. Was umfasst die Allgemeine Psychologie?
 2. Womit befasst sich die Psychologie der Wahrnehmung?
 3. Als was gilt psychologisch der Sehsinn?
 4. Was steht oft an erster Stelle der Aufzählung?
 5. Was ist ein Teilgebiet der Wahrnehmungspsychologie?
 6. Wozu führt die Verarbeitung von Reizen im Nervensystem?
 7. Womit hat die kognitive Psychologie einen Aufschwung genommen?

8. Was und wie kann Ein Computersystem anwenden?

9. Was bleibt und wozu führt immer ein unvollständiges Abbild

VII. Schreiben Sie zusammengesetzte Sätze mit Konjunktionen aus, bestimmen Sie deren Art und übersetzen Sie sie.

VIII. Finden Sie die Verben im Text, die in der Form von Partizip II sind und schreiben Sie diese Wörter in drei Grundformen.

IX. Schreiben Sie alle Verben mit trennbaren Präfixen aus und übersetzen Sie sie.

X. Schreiben Sie alle Verben mit untrennbaren Präfixen aus und übersetzen Sie sie.

XI. Schreiben Sie alle Substantive in Pluralform aus und stellen Sie sie in Form vom Singular vor.

XII. Finden Sie das Satzgefüge im Text, die mit dem Relativpronomen eingeführt werden, schreiben Sie sie aus und übersetzen Sie sie.

Lektion 7

Lesen und übersetzen Sie folgenden Text.

Wofür braucht man das Gelernte im späteren Berufsalltag?

Ein Verständnis sozialer Phänomene und Prozesse ist nützlich in nahezu allen Bereichen des menschlichen Lebens. Daher ist es auch überall da relevant, wo Psychologen beruflich tätig werden – in der Psychotherapie (etwa wenn es um Gruppenprozesse bei therapeutischen Interventionen in **Gruppensettings** geht), in der Organisationspsychologie (etwa wenn es um Zusammenarbeit in Teams geht), in der Pädagogischen Psychologie (etwa wenn es darum geht, Aggression und Gewalt an Schulen durch geeignete Maßnahmen zu reduzieren) usw.

Etwas konkreter: Wenn man die Grundlagen sozialer Beeinflussung kennt, kann man sich der unerwünschten Einflussnahme durch andere eher erwehren. Wenn man weiß, was Menschen für gerecht oder ungerecht halten, kann man soziale Konflikte vermeiden oder reduzieren. Wenn man weiß, welche Phasen ein Gruppenbildungsprozess durchläuft, kann man diesen Prozess optimieren. Es gibt kaum einen Bereich des alltäglichen Lebens, für den sozialpsychologisches Wissen nicht relevant wäre. Aus diesem Grund ist die Sozialpsychologie auch dasjenige Grundlagenfach der Psychologie, das eine **besondere Anwendungsrelevanz** besitzt.

Aktiver Wortschatz

das Gelernte	фахівець
der Berufsalltag	професійне повсякдення
phänomene	феноменальні інтервенції в
Interventionen in	організацію груп

Gruppensettings	корисно
nützlich	майже
nahezu	район; область
das Bereich	людяний
menschlich	життя
das Leben	скрізь
überall	важливий
relevant	професійний
beruflich	працювати; бути зайнятим
tätig sein	психотерапія
die Psychotherapie	організаційна психологія
die Organisationspsychologie	співпраця в команді
die Zusammenarbeit in	команди
die Teams	педагогічна психологія
die Pädagogische	
Psychologie	агресія
die Aggression	влада; сила; насилля
die Gewalt	школа
die Schule	який підходить, пасує;
geeignet	відповідний
	заходи
die Maßnahme	зменшувати; скорочувати
reduzieren	основа; база; фундамент
die Grundlage	вплив
die Beeinflussung	знати когось, щось
kennt – kennen	не бажано
unerwünscht	вплив
die Einflussnahme	швидше за все
eher	захищатися; відбиватися
sich erwehren	знати
weiß – wissen	справедливий
gerecht	тримати
halten	запобігати; відхилятися
vermeiden	якщо
wenn	фаза
die Phase	процес відтворення груп
das Gruppenbildungsprozess	проходити, тривати
durchläuft – durchlaufen	оптимізувати
	є; існує
optimieren	повсякденний; звичайний
es gibt	соціально-психологічний
alltäglichen	знання
sozialpsychologisch	

das Wissen
aus diesem Grund
dasjenige
das Grundlagenfach

besonder
die Anwendungsrelevanz

besitzt – besitzen

з цієї причини
те саме
базова спеціальність; базовий предмет
особливий
пріоритетне, важливе використання
володіти; мати

Übungen zum Text.

I. Teilen Sie den Text in die Absätze und betiteln Sie jeden Absatz.

II. Finden Sie Modalverben im Text.

III. Finden Sie Indefinitpronomen im Text.

IV. Beantworten Sie folgende Fragen zum Text:

1. Wofür braucht man das Gelernte im späteren Berufsalltag?
2. Ist ein Verständnis sozialer Phänomene und Prozesse nützlich?
3. Wo sind die Psychologen beruflich tätig?
4. Wozu muss man die Grundlagen sozialer Beeinflussung kennen?
5. Wozu muss man wissen, was die Menschen für gerecht oder ungerecht halten?

6. Wozu muss man wissen, welche Phasen ein Gruppenbildungsprozess durchläuft?

7. Welche Bedeutung hat das sozialpsychologische Wissen?

VI. Schreiben Sie zusammengesetzte Sätze mit Konjunktionen aus, bestimmen Sie deren Art und übersetzen Sie sie.

VII. Schreiben Sie alle Substantive in Pluralform aus und stellen Sie sie in Form vom Singular vor.

VIII. Finden Sie das Satzgefüge im Text, die mit dem Relativpronomen eingeführt werden, schreiben Sie sie aus und übersetzen Sie sie.

Lektion 8

Lesen und übersetzen Sie folgenden Text.

Psychologie der Sprache

Eine dem Menschen vorbehaltene Form, kognitive Inhalte zu repräsentieren und zu kommunizieren, ist die Sprache, die daher auf das engste mit der Denkpsychologie verknüpft ist. Im Gegensatz zu anderen Lebewesen sind beim Menschen alle Reaktionen auch sprachlich codiert und werden in sprachlicher Bedeutung subjektiv wahrgenommen und übermittelt. Die Sprachpsychologie umfasst daher die Funktion

der Sprache, ihre biologische Herkunft, die Entwicklung des Sprechens, den Aufbau der Sprache und die Verwendung der Sprache.

Gedächtnis

Die Leistungen des Nervensystems, Informationen unterschiedlich dauerhaft und selektiv zu speichern, sowie die Bedingungen, unter denen diese Speicherung sich vollzieht, gehemmt oder gefördert wird, sind Gegenstand der Gedächtnispsychologie. Sie ist heute ein auf Grundlagenforschung konzentriertes Gebiet, bei dem biologische Grundlagen der Funktionen des Gedächtnisses im Vordergrund stehen und statistische Modelle, etwa zur Menge von Informationen, herangezogen werden. Ist ein Aspekt die gezielte Erhöhung der Merkfähigkeit, um Fertigkeiten und Wissen zu entwickeln, sind andere Themen die autonomen Funktionen des Gedächtnisses, sich bestimmter Informationen zu bedienen und diese aufgrund ihrer Intensität und Bedeutung einzuordnen. Unter extremen Bedingungen können Erlebnisse wie auch Informationen eine stärkere Spur hinterlassen. Ist die Bedeutung von Angst oder Bedrohung gekennzeichnet, kann das Gedächtnis die Erinnerung dieser Inhalte blockieren. Sachverhalte, die sich vor das Problem einer nicht mehr vorhandenen Erinnerung gestellt sehen, werden kontrovers behandelt, vor allem, wenn sie traumatische Bedeutung haben können. Die Mechanismen der Blockade solcher Erinnerungen, etwa an Krieg oder Gewalthandlungen, sind Gegenstand intensiver wissenschaftlicher Bemühungen.

Lernen

Lernen setzt Wahrnehmen voraus, ist eine Art des Denkens, greift auf das Gedächtnis zurück, verlangt Aufmerksamkeit, ist sprachlich abgebildet, verlangt Motivation und wird von Emotionen beeinflusst. Lernen wird unterschieden als Veränderung von bekannten Handlungen und als Erwerb noch nicht bekannter Handlungen. Es gibt autonome Lernprozesse, die im Laufe der Entwicklung vonstattengehen wie das Lernen einer Sprache. Jede Beobachtung von Kindern führt einem diese Entwicklungen vor Augen. Der Fokus liegt jedoch auch auf dem Lernen, das unter absichtlichen Bedingungen stattfindet. Die Entwicklung der menschlichen Kulturen erwartet mehr als nur das ohnehin sich vollziehende soziale Lernen. Schon allein die Menge an Fertigkeiten, die in der Moderne zu beobachten sind, verlangt von Individuen eine ständige und kontinuierliche Anstrengung, sich Verhalten und Kenntnisse anzueignen und zu verändern, die konsequenterweise in der Aufforderung zum „lebenslangen Lernen“ mündet. Die Lernpsychologie ist eine der großen Utopien des 20. Jahrhunderts geworden. Nach der Entdeckung des bedingten Reflexes durch Pawlow in Rußland entstand in den USA eine Bewegung, die dem Lernen sehr viel Zutrauen schenkte und in den Postulaten des Behaviorismus, die eng mit den Namen Watson und Skinner verknüpft sind, die Möglichkeit nahelegte, dass jeder Mensch praktisch zu allem zu bilden sei. Diese Theorie war dadurch, dass sie völlig auf die Umwelt setzte, progressiv, geriet jedoch aus ebendiesem Grund in einen Disput, da sie Denken und Bewusstsein als nicht notwendig für eine Psychologie ablehnte und das Verhalten auf

beobachtbare Mechanismen des Lernens zurückführen wollte. Der Charme dieser Psychologie bestand in ihrer Beschränkung auf das methodisch Identifizierbare und ihre Hinwendung zu einer Ausdehnung der Möglichkeiten zur Veränderung des Verhaltens. Aus diesem Gebiet sind viele Beiträge erschienen, die einen bis heute gültigen Einfluss in der Erziehung, der Bildung und in der Psychotherapie (Verhaltenstherapie) haben.

Aktiver Wortschatz

die Sprache	мова
vorbehalten	залишати за собою право; тримати напоготові
kognitiv	пізнавальний
repräsentieren	презентувати; відображати
kommunizieren	спілкуватися
die Denkpsychologie	психологія мислення
verknüpft – verknüpfen	зв'язувати; скріпляти
im Gegensatz zu D.	на відміну від
das Lebewesen	жива істота; організм
sprachlich	мовно; вербально
codiert – codieren	кодувати
die Bedeutung	значення
subjektiv	суб'єктивно
wahrgenommen – wahrnehmen	сприймати
übermittelt – übermitteln	передавати за допомогою
die Sprachpsychologie	психологія мови, мовлення
umfasst - umfassen	охоплювати
die Funktion	функція
biologisch	біологічний
die Entwicklung	розвиток
das Sprechen	промова
der Aufbau	побудова
die Verwendung	використання
das Gedächtnis	пам'ять
die Leistung	потужність; досягнення; успіх; міцність
das Nervensystem	нервова система
die Information	інформація
unterschiedlich	інший
dauerhaft	довго
selektiv	вибірковий
speichern	накопичувати
die Bedingung	умова

die Speicherung	накопичення
sich vollzieht – sich vollziehen	відбуватися
gehemmt – hemmen	тормозити
gefördert – fördern	допомагати; заохочувати; стимулювати
der Gegenstand	предмет; річ
Gedächtnispsychologie	психологія пам'яті
Grundlagenforschung	дослідження основи, бази
konzentriert	концентрований
das Gebiet	район; область
biologisch	біологічний
die Grundlage	основа; база
die Vordergrund	передній план
statistisch	статистичний
zur Menge	для кількості
herangezogen - heranziehen	приваблювати
gezielt – zielen	спрямовувати; цілитися
die Erhöhung	підвищення
die Merkfähigkeit	здатність запам'ятати
die Fertigkeit	готовність
das Wissen	знання
entwickeln	розвивати; розробляти
die Funktion	функція
bestimmt	звісно
bedienen	обслуговувати
aufgrund	внаслідок
die Intensität	інтенсивність
die Bedeutung	значення
sich einordnen	увійти в колектив
die Bedingung	умова
das Erlebnis	досвід
die Spur	слід
hinterlassen	залишати позаду; залишати
die Angst	страх
die Bedrohung	погроза
gekennzeichnet	відмічений
kennzeichnen	помічати; характеризувати
die Erinnerung	спогади; пам'ять
der Sachverhalt	стан речей; обставини справ
vorhanden	існуючий у наявності
vor allem	насамперед
traumatisch	травматичний

die Blockade	блокада
der Krieg	війна
die Gewalthandlung	насильницька дія
wissenschaftlich	науковий
die Bemühung	старання; зусилля
das Wahrnehmen	сприйняття
voraussetzen	припускати
die Art	вид
die Aufmerksamkeit	увага
beeinflussen	впливати
die Handlung	дія
der Erwerb	робота; зарплата; придбан- ня; одержання; дохід
im Laufe	протягом
vonstattengehen	здійснюватися
die Beobachtung	спостерігати
vor Augen führen	наочно показувати
unter absichtlichen Bedin- gungen	за очевидними умовами
stattfinden	відбутися
erwarten	очікувати
ohnehin	і без того; само собою
vollziehend	який здійснюється
kontinuierlich	тривалий; безперервний
die Anstrengung	зусилля; напруга; старання; перевантаження
die Aufforderung	запрошення; наполегливе прохання
lebenslanges Lernen	навчання тривалістю в жит- тя
münden	впадати (річка); переходити
die Entdeckung	відкриття; винахід
bedingter Reflex	умовний рефлекс
entstehen	виникати; з'являтися
die Bewegung	рух
zutrauen	вважати когось здатним до чогось
schenkte – schenken	дарувати
der Behaviorismus	біхевіоризм
verknüpft – verknüpfen	зв'язувати; об'єднувати; скріплювати
	можливість
	рекомендувати; радити; на- водити на думку

die Möglichkeit nahelegen	складати повністю
bilden völlig sich gerieren	поводити себе; видавати се- бе за когось свідомість; сприяння відхиляти поведінка
das Bewusstsein ablehnen das Verhalten beobachtbar	який спостерігає; кого ви- різняють механізм; система складатися з чогось поворот; ухил
der Mechanismus bestand – bestehen die Hinwendung die Ausdehnung die Möglichkeit der Beitrag erscheinen	розширення можливість вклад; стаття (наукова) з'являтися; виходити у світ (публікація) дійсний; який має силу вплив виховання
gültig der Einfluss die Erziehung die Psychotherapie die Verhaltenstherapie	психотерапія поведінкова терапія

Übungen zum Text

I. Finden Sie Modalverben im Text.

II. Finden Sie Sätze mit Passiv im Text und übersetzen Sie sie.

III. Beantworten Sie folgende Fragen zum Text:

1. Was heißt die Sprache?
2. Was ist mit der Denkpsychologie verknüpft?
3. Was ist im Gegensatz zu anderen Lebewesen sprachlich codiert?
4. Was umfasst die Sprachpsychologie?
5. Was ist der Gegenstand der Gedächtnispsychologie?
6. Im welchen Fall kann das Gedächtnis die Erinnerung blockieren?
7. Was ist der Gegenstand intensiver wissenschaftlicher Bemühungen?
8. Was ist das Lernen?
9. Was verlangt die Menge an Fertigkeiten von Individuen?
10. Ist die Lernpsychologie eine der großen Utopien des 20. Jahrhunderts geworden?
11. Was für eine Bewegung entstand in den USA?

12. Worin bestand der Charme dieser Psychologie?

VI. Schreiben Sie zusammengesetzte Sätze mit Konjunktionen aus, bestimmen Sie deren Art und übersetzen Sie sie.

VII. Schreiben Sie alle Substantive in Pluralform aus und stellen Sie sie in Form vom Singular vor.

VIII. Finden Sie das Satzgefüge im Text, die mit dem Relativpronomen eingeführt werden, schreiben Sie sie aus und übersetzen Sie sie.

IX. Finden Sie Sätze mit Präteritum und Partizipien, schreiben Sie ihre drei Grundforme und übersetzen Sie diese Sätze.

Lektion 9

Lesen und übersetzen Sie folgenden Text.

Welche Forschung ist typisch für die Sozialpsychologie?

Eines der klassischen Experimente der Sozialpsychologie ist das von Leon Festinger und James M. Carlsmith aus dem Jahre 1959. Es ist zwar schon relativ alt, aber seine Befunde sind bis heute gültig und relevant. Das Experiment wurde seinerzeit durchgeführt, um eine Hypothese zu testen, die aus der sogenannten Dissonanztheorie von Leon Festinger abgeleitet werden kann. Diese Hypothese lautet: Wenn man eine Handlung gegen seinen eigenen Willen oder seine eigene Überzeugung ausführen soll, dann erzeugt dies einen unangenehmen Spannungszustand. Da Menschen nun versuchen, solche unangenehmen Spannungszustände zu reduzieren, greifen sie zu Strategien der Dissonanzreduktion. Eine solche Strategie besteht darin, sich die Handlung schönzureden, also seine Einstellung gegenüber der Handlung zu ändern.

In ihrem Experiment baten Festinger und Carlsmith ihre Versuchspersonen, eine andere Person zu überreden, eine bestimmte Aufgabe zu bearbeiten. Die Aufgabe war eigentlich gähnend langweilig (unter anderem musste man etwa eine halbe Stunde lang Schrauben um 45 Grad drehen), aber die Versuchspersonen sollten der anderen Person erzählen, dass die Aufgabe eigentlich sehr spannend sei. Die meisten Versuchspersonen taten, worum sie gebeten wurden.

Im Nachhinein fragte man die Versuchspersonen, wie sie eigentlich selbst die Aufgabe fanden. Und in der Tat gaben viele Versuchspersonen an, die Aufgabe sei durchaus spannend und interessant gewesen. Die Versuchspersonen hatten also ihre Einstellung gegenüber der Aufgabe geändert – in der Sprache der Dissonanztheorie würde man sagen, sie haben ihre kognitive Dissonanz durch Einstellungsänderung reduziert.

Aktiver Wortschatz

relativ	відносно
alt	старий
der Befund	результат; досягнення
gültig	дійсний; який має силу
relevant	важливий
durchgeführt – durchführen	проводити
testen	тестувати
sogenannt	так званий
die Dissonanztheorie	теорія дисонансу
abgeleitet – sich ableiten	походити
lautet – lauten	лунати
die Handlung	дія; вчинок; торгівля
gegen	проти
der Wille	воля
die Überzeugung	переконання
ausführen	виконувати
soll – sollen	повинен
erzeugen	виробляти
unangenehm	неприємно
der Spannungszustand	напружений стан
da	оскільки
versuchen	намагатися
greifen zu D.	братися; прибігати
die Strategie	стратегія
die Dissonanzreduktion	дисонансна редукція
solche	такі
sich bestehen	складатися
schönreden	прикрашати
die Einstellung	позиція; ставлення
gegenüber	навпроти
ändern	змінювати
baten – bitten	просити
die Versuchspersonen	піддослідні особи
andere	інші
die Person	особа
überreden	вмовляти
bestimmt	звісно
die Aufgabe	завдання
bearbeiten	переробляти; обробляти
gähmend	позіхаючи
langweilig	нудно
eine halbe Stunde	пів години

die Schraube	гвинт
drehen	крутити
erzählen	розповідати
spannend	цікаво
die meisten	більшість
worum	про що
gebeten – bitten	просити
das Nachhinein	погляд назад
fragte – fragen	питати; запитувати
selbst	самостійно
fanden – finden	знаходити
in der Tat	насправді; незважаючи ні на що
angaben – angeben	давати; видавати
durchaus	повністю; що б не трапалося
interessant	цікаво
gegenüber	навпаки; навпроти
in der Sprache	на мові
kognitive Dissonanz	когнитивний дисонанс
durch	через
reduziert – reduzieren	зменшувати

Übungen zum Text

I. Teilen Sie den Text und betiteln Sie jeden Teil.

II. Finden Sie Modalverben im Text.

II. Finden Sie Sätze mit Passiv im Text und übersetzen Sie sie.

III. Beantworten Sie folgende Fragen zum Text:

1. Wer ist Gründer der klassischen Experimente der Sozialpsychologie?

2. Wie sind die Befunde der klassischen Experimente der Sozialpsychologie heute?

3. Wozu wurde das Experiment durchgeführt?

4. Woraus wurde eine Hypothese von Leon Festinger abgeleitet?

5. Wie lautet die Hypothese, die aus der sogenannten Dissonanztheorie von Leon Festinger abgeleitet wurde?

6. Was versuchen nun die Menschen?

7. Worin besteht die Strategie?

8. Was baten Festinger und Carlsmith ihre Versuchspersonen in ihrem Experiment zu machen?

9. Wie waren die Aufgaben?

10. Und was gaben viele Versuchspersonen in der Tat an?

11. Was kann man in der Sprache der Dissonanztheorie sagen?

VI. Schreiben Sie zusammengesetzte Sätze mit Konjunktionen aus, bestimmen Sie deren Art und übersetzen Sie sie.

VII. Schreiben Sie alle Substantive in Pluralform aus und stellen Sie sie in Form vom Singular vor.

VIII. Finden Sie das Satzgefüge im Text, die mit dem Relativpronomen eingeführt werden, schreiben Sie sie aus und übersetzen Sie sie.

IX. Finden Sie Sätze mit Präteritum und Partizipien, schreiben Sie ihre drei Grundformen und übersetzen Sie diese Sätze.

X. Wo ist die Stelle im Text, wo es um eine Hypothese geht?

Lektion 10

Lesen und übersetzen Sie folgenden Text.

Was sind die aktuellen Hot Topics des Faches? Woran wird derzeit geforscht?

Aktuelle wichtige Forschungsthemen sind:

1. bisher vernachlässigte Sinne wie Riechen oder Spüren und das Zusammenspiel verschiedener Sinne, aber auch

2. wie Verhalten, Emotionen und Wahrnehmung kontrolliert und reguliert werden oder

3. wie Wahrnehmung und Handlung zusammenhängen.

4. Weitere Schwerpunkte finden sich im Training kognitiver Fähigkeiten und in der

5. angewandten kognitiven Psychologie, z.B. in der Mensch-Technik-Interaktion.

Eine Frage, die die Sozialpsychologie zurzeit zu beantworten versucht, lautet: zu welchem Anteil ist unser soziales Verhalten eigentlich durch automatische, kaum kontrollierbare und extrem schnell ablaufende („unbewusste“) kognitive Prozesse gesteuert und welche Rolle spielen demgegenüber bewusste, kontrollierbare Denkprozesse?

Wir kennen das alle aus unserem Alltag: Menschen bilden sich von anderen Menschen sehr schnell einen ersten Eindruck. Die sozialpsychologische Forschung hat gezeigt, dass es weniger als eine zehntel Sekunde braucht, bis man aus einem Gesichtsausdruck (der etwa auf einem Foto gezeigt wird) auf Charaktereigenschaften der jeweiligen Person schließt.

Eine solche Urteilsbildung auf der Basis minimaler Informationen geschieht also extrem schnell, automatisch, und ohne dass wir uns dessen bewusst sind.

Aktuelle Forschung befasst sich mit der Frage, unter welchen Umständen solche ersten Eindrücke noch einmal verändert werden, wie also unbewusste und bewusste Prozesse zusammenarbeiten, wenn Menschen Urteile übereinander bilden.

Die *Pädagogische Psychologie* beschäftigt sich mit der Beschreibung, Erklärung, Vorhersage und Veränderung von menschlichem Erleben und Verhalten in Bildungs- und Erziehungssituationen. Als angewandte Disziplin der akademischen Psychologie verfolgt die Pädagogische Psychologie sowohl das grundlegende Ziel, die untersuchten Phänomene und Prozesse zu verstehen als auch die Forschung so zu gestalten, dass auf ihrer Grundlage Bildungs- und Erziehungsprozesse optimiert werden können. Insofern betreiben Pädagogische Psychologie nützlichkeitsinspirierte Grundlagenforschung.

Im Bereich der pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden Messverfahren entwickelt, um anhand empirischer Daten z. B. Bildungssysteme vergleichen zu können. Ein Beispiel dafür ist die Konstruktion von Kompetenztests für internationale Bildungssystemvergleiche wie PISA. Auf diesem Gebiet leisten pädagogische Psychologinnen wichtige Beiträge im Bereich des educational measurement und der Kompetenzmodellierung.

Die pädagogisch-psychologische Forschung ist dabei nicht auf Lern- und Erziehungsprozesse im Kindes- und Jugendalter beschränkt; vielmehr wird Lernen als ein lebenslanger Prozess verstanden. Forschung zur Förderung im frühkindlichen Bereich gehört dabei ebenso zum Kern pädagogisch-psychologischer Forschung wie die Schul- und Hochschulpädagogik und die Erwachsenenbildung. Pädagogisch-psychologische Forschung beschäftigt sich mit denjenigen Prozessen in Bildungs- und Erziehungskontexten, die auf die Veränderung von kognitiven Merkmalen (z. B. Leistung, Kompetenzen) abzielen. Ebenso stehen Untersuchungen zur Veränderung nicht-kognitiver Merkmale wie bestimmten Werthaltungen oder Überzeugungen im Fokus der Pädagogischen Psychologie.

Nicht nur Bildungs- und Erziehungsprozesse in institutionalisierten Umgebungen (etwa in Schulen oder Betrieben) werden erforscht. Es geht auch darum, wie nicht-institutionalisiertes Lernen etwa auf der Basis von Selbstregulationsprozessen der lernenden Person erfolgt. Schließlich dient Pädagogische Psychologie nicht nur dazu, Bildungs- und Erziehungsprozesse beschreiben und erklären zu können. Vielmehr können auf der Grundlage pädagogisch-psychologischer Erkenntnisse (etwa im Rahmen von Instructional Design, durch Präventionsprogramme oder in Form von Trainings) Bildungs- und Erziehungsprozesse optimiert werden.

Die Pädagogische Psychologie ist eines von drei großen Anwendungsfächern der Psychologie, welches nach Empfehlungen der DGPs neben Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie und Klinische Psychologie in allen Bachelorstudiengängen Psychologie (in der Regel) enthalten sein sollte.

Aktiver Wortschatz

die Hot Topics	важливі теми
woran	над чим
derzeit	наразі; натепер
geforscht – forschen	досліджувати
das Forschungsthema	тема дослідження
bisher	дотепер
vernachlässigte – vernachlässigen	нехтувати
die Sinne	сенс; значення; почуття
das Riechen	нюх
das Spüren	відчуття
das Zusammenspiel	гармонія; гармонійність; спільність
verschieden	різний
das Verhalten	поведінка
die Emotion	емоція
die Handlung	дія; вчинок; торгівля; торговельна справа
zusammenhängen	перебувати у стосунках з кимось
der Schwerpunkt	центр тяжіння; суть
finden sich	перебувати
das Training	тренінг
die Fähigkeit	здібності; обдарованість
angewandt	прикладний
die Psychologie	психологія в інтеракції людини та техніки
in der Mensch-Technik-Interaktion	
zurzeit	зараз
beantworten	відповідати
versuchen	намагатися
lauten	лунати
der Anteil	частина; частка
kontrollierbar	який контролюється
ablaufen	тривати
unbewusst	несвідомо
gesteuert – steuern	керувати
spielen	грати
demgegenüber	навпроти нього
bewusste	осмислений
der Denkprozess	процес мислення
der Alltag	повсякденність

sich bilden	складатися
erst	лише
der Eindruck	враження
die sozialpsychologische	соціально-психологічне до-
Forschung	слідження
gezeigt – zeigen	показувати
wenig	мало
eine zehntel Sekunde	одна десята секунди
braucht - brauchen	потребувати
der Gesichtsausdruck	вираз обличчя
die Charaktereigenschaften	риса характеру
jeweilig	даний; відповідний
schließt – schließen	закривати
die Urteilsbildung	складати враження
geschieht – geschehen	траплятися
schnell	швидко
befasst – sich befassen mit D.	займатися чимось
die Umstände	обставини
verändern	змінювати
bewusst	свідомо
zusammenarbeiten	співпрацювати
das Urteil	оцінка; вирок
übereinander	один на одного; одна на од-
	ну
sich beschäftigen	займатися чимось
die Beschreibung	опис
die Erklärung	роз'яснення
die Vorhersage	прогноз; передбачення
das menschliche Erleben und	людський досвід та поведін-
Verhalten	ка
die Bildungs- und	ситуація щодо освіти та ви-
Erziehungssituation	ховання
angewandt	прикладний
verfolgen	переслідувати
grundlegend	базовий; основний; докорін-
	ний
das Ziel	ціль
das Phänomen	феномен; явище
verstehen	розуміти
gestalten	оформляти; складати;
die Grundlage	основа; база; фундамент
insofern	у цьому; в такому ступені
betreiben	приводити в рух; запускати

nützlichkeitsinspiriert	корисна (ситуація)
die Grundlagenforschung	базове дослідження
im Bereich	у сфері
pädagogisch-psychologisches	процес педагогічно-
Messverfahren	психологічного оцінювання
entwickeln	розвивати; розробляти
anhand	за допомогою
empirisch	емпіричний; одержаний в
	результаті експерименту
das Bildungssystem	система освіти
vergleichen	порівнювати
das Beispiel	приклад
die Konstruktion	конструкція
der Kompetenztest	тест на рівень компетенції
international	міжнародний
der Bildungssystemvergleich	порівняльний аналіз систе-
	ми освіти
PISA	міжнародна програма щодо
	оцінки досягнень освіти
	учнів та студентів
leisten	робити; виконувати
der Beitrag	вкладення; наукова стаття
educational	навчальний
measurement	вимірювання
die Kompetenzmodellierung	моделювання
	компетентностей
das Kindes- und Jugendalter	дитячий та юнацький вік
beschränken	обмежувати
lebenslang	тривалістю в життя
der Prozess	процес
die Förderung	допомога; заохочення
frühkindlich	ранній дитячий
gehören	належати
der Kern	ядро; зерно
die Schul- und	шкільна та університетська
Hochschulpädagogik	педагогіка
die Erwachsenenbildung	виховання дорослих
das Merkmal	ознака
die Leistung	виконана робота; результат;
	досягнення
die nicht-kognitive Merkmale	некогнітивні ознаки
bestimmt	напевно
die Werthaltung	значення

die Überzeugung der Bildungs- und Erziehungsprozess institutionalisiert die Umgebung	переконання процес освіти та виховання
die Schule nicht-institutionalisiertes Lernen der Selbstregulationsprozess erfolgen schließlich dienen Instructional Design das Präventionsprogramm in Form von Trainings das Anwendungsfach die Empfehlung DGP die Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie die Klinische Psychologie der Bachelorstudiengang	інституціоналізований місцевість; довкілля; навко- лишнє середовище школа неінституалізоване навчання саморегулюючий процес налідувати нарешті служити інструкційне проєктування превентивна програма у формі тренінгу прикладна дисципліна рекомендація; порада Darwin Global Partners робоча, організаційна та економічна психологія клінічна психологія бакалаврський рівень нав- чання як правило містити
in der Regel enthalten	

Übungen zum Text.

I. Teilen Sie den Text und betiteln Sie jeden Teil.

II. Finden Sie Modalverben im Text.

II. Finden Sie Sätze mit Passiv im Text und übersetzen Sie sie.

III. Beantworten Sie folgende Fragen zum Text:

1. Wie lautet eine Frage, die die Sozialpsychologie zurzeit zu beantworten versucht?

2. Was kennen wir aus unserem Alltag?

3. Auf welcher weise geschieht die Urteilsbildung auf der Basis minimaler Informationen?

4. Womit beschäftigt sich die *Pädagogische Psychologie*?

5. Was wird im Bereich der pädagogisch-psychologischen Diagnostik entwickelt?

6. Warum ist das Lernen vielmehr ein lebenslanger Prozess ?

7. Was wird noch erforscht außer Bildungs- und Erziehungsprozesse in institutionalisierten Umgebungen?

8. Welche drei großen Anwendungsfächern der Psychologie können Sie nennen?

VI. Schreiben Sie zusammengesetzte Sätze mit Konjunktionen aus, bestimmen Sie deren Art und übersetzen Sie sie.

VII. Schreiben Sie alle Substantive in Pluralform aus und stellen Sie sie in Form vom Singular vor.

VIII. Finden Sie das Satzgefüge im Text, die mit dem Relativpronomen eingeführt werden, schreiben Sie sie aus und übersetzen Sie sie.

IX. Finden Sie Sätze mit Präteritum und Partizipien, schreiben Sie ihre drei Grundformen und übersetzen Sie diese Sätze.

X. Wo ist die Stelle im Text, wo es darum geht, dass das Lernen ein lebenslanger Prozess ist?

EMPFOHLENE LITERATUR

1. Бухінська Т. В. Deutsch für Psychologen (Німецькомовний практикум з психології) : навч. посіб. / Т. В. Бухінська. – Чернівці : Чернівецьк. нац. ун-т ім. Ю. Федьковича, 2019. – 160 с.
2. Герасимович А. М. Іноземна мова (німецька, французька) для професійного вивчення в галузі психології : навч. посіб. / Герасимович А. М., Федішин О. М., Сковронська І. Ю. – Львів : ЛьвДУВС, 2019. – 136 с.

Електронне навчальне видання

Методичні рекомендації та завдання
для проведення практичних занять
з навчальної дисципліни

«ІНОЗЕМНА МОВА ЗА ПРОФЕСІЙНИМ СПРЯМУВАННЯМ»

*(для здобувачів першого (бакалаврського) рівня вищої освіти
денної та заочної форм навчання зі спеціальності С4 – Психологія)*

Частина 1

(Нім. мовою)

Укладачі: **РАЧКОВСЬКИЙ** Олександр Васильович,
ДЕМИДЮК Оксана Борисівна

Відповідальний за випуск *О. Л. Ільєнко*
За авторською редакцією
Комп'ютерне верстання *О. В. Рачковський*

План 2026, поз. 295М

Підп. до друку 11.05.2026. Формат 60 × 84/16.
Ум. друк. арк. 2,6.

Видавець і виготовлювач:
Харківський національний університет
міського господарства імені О. М. Бекетова,
вул. Чорноглазівська, 17, Харків, 61002.
Електронна адреса: office@kname.edu.ua
Свідоцтво суб'єкта видавничої справи:
ДК № 8386 від 14.07.2025.